

Die Themen

Das Oberthema der „dzm – 3mal voll das leben“-Tage lautet:

„**Nachdenken und Reden
über Gott und die Welt**“

Die Themen der einzelnen Abende werden in
Absprache mit der Gemeinde festgelegt.

Die Raumgestaltung

Die Raumgestaltung wird von der örtlichen
Gemeinde durchgeführt, dabei wird Wert auf
eine wohltuende Atmosphäre und ein freundli-
ches Ambiente gelegt. Alle Gäste sitzen an
Tischen, Getränke und Snacks stehen bereit.
Ein Bistro mit kleinen Speisen und Getränken,
das im Anschluss an die Veranstaltung zum
Verweilen einlädt, hat sich in der Vergangenheit
sehr bewährt.

Programmelemente:

Die Moderation der Abende wird von der einla-
denden Gemeinde übernommen, um den loka-
len Bezug herzustellen. Die drei feststehenden
Programmelemente der einzelnen Abende sind:

> Musik/Gesang > Kleinkunst > Vortrag

Andere Elemente, die in Absprache und Zusam-
menarbeit mit der örtlichen Gemeinde erfolgen
können, sind beispielweise

- > Media - Präsentation (Film etc.)
- > Talkrunde / Interview
- > Interaktion mit den Besuchern

Der detaillierte Programmablauf der einzelnen
Abende wird im Vorfeld der Veranstaltungen
zwischen den Evangelisten und der Gemeinde
abgestimmt.

> Finanzen:

Das Projekt wurde speziell für mitarbeiter- und
finanzschwache Gemeinden ins Leben gerufen.
Daher geschieht die gesamte Finanzierung des
Projektes durch Spender der dzm.

Alle anderen Gemeinden beteiligen sich nach
ihren Möglichkeiten an den Kosten. Richtwerte
können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

> Termine können erfragt und gebucht werden bei:

Thomas Röger

- dzm-Organisationsleiter -
Fon: 0271 – 88 00 164
Fax : 0271 – 88 00 150
Mail: roeger@dzm.de

Jesus Christus hat denen, die an ihn
glauben, einen großen Auftrag gegeben:

»**Gehet hin in alle Welt und predigt
das Evangelium aller Kreatur...**«

 3 mal voll das leben



 dzm die mobile mission

Patmosweg 10 - 57078 Siegen
Fon: 02 71/88 00-100
Fax: 02 71/88 00-150
www.die-mobile-mission.de

[kunst_kultur_kommunikation]

Das missionarische
Intensivprogramm der dzm



voll das leben!



Die Herausforderung:

In unserer Gesellschaft wächst der Anteil der Menschen, die keine Informationen mehr über den christlichen Glauben bekommen. Die „Veröffentlichung“ der christlichen Botschaft ist das große Problem der Christen in unserem Land und zugleich dringlichste Aufgabe.

Viele christliche Gemeinden sehen sich nicht mehr in der Lage, eigenständige, öffentlichkeitswirksame und evangelistische Veranstaltungen durchzuführen.

Viele wollen – schaffen es aber nicht.

Zu wenige Mitarbeiter, es fehlen Kraft und finanzielle Mittel.

Um diese Gemeinden zu unterstützen evangelistische Akzente zu setzen und Menschen einzuladen, Gott kennenzulernen, hat die Deutsche Zeltmission „dzm – 3mal voll das leben“ ins Leben gerufen.

Das Ziel:

Die dzm will gemeinsam mit Gemeinden und christlichen Gemeinschaften das Evangelium von Jesus Christus der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Zielgruppe des Projekts sind kirchen- und glaubensfremde Menschen. Durch drei evangelistische Veranstaltungen soll der Gemeinde beim örtlichen Gemeindebau geholfen werden. „dzm – 3 mal voll das leben“ will sich integrierend in die bestehende Arbeit einbringen und gemeinsam mit der Gemeinde Menschen zu einer Begegnung mit Jesus Christus einladen. Dabei will die dzm die Hauptlast der zu leistenden Arbeit tragen. „dzm – 3 mal voll das leben“ soll bewusst aber auch als Zwischenschritt zu evangelistischen Zelttagen verstanden werden.

Die Durchführung:

Drei evangelistische Veranstaltungen, die auf eine breite Zielgruppe in der Bevölkerung angelegt sind.

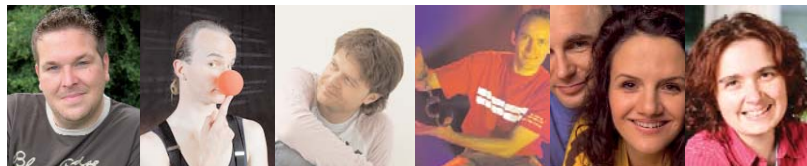
Die Gemeinde wird durch den Referenten und die Geschäftsstelle in den Vorbereitungen unterstützt und auf die Veranstaltung eingestimmt. Sie mietet einen möglichst öffentlichen Veranstaltungsraum oder stellt alternativ ihre eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Das Team:

Ein dzm-Team, bestehend aus 3 Personen, ist für die Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung vor Ort verantwortlich. Es besteht aus einem Referenten, Kleinkünstler und Musiker. Es reist – wenn nicht anders besprochen – am ersten Veranstaltungstag gegen Mittag an und am Morgen nach der Abschlussveranstaltung wieder ab.

Je nach Absprache sind dabei (v.l.n.r.):

Kristian Hamm-Fehl (dzm-Evangelist), Klaus Kreischer (Mr. Kläuschen), Klaus-André Eickhoff, Karsten Strohhäcker (Mr. Joy), Duo Laux, Birgit Meyer (dzm-Kinderreferentin) u.a.



Zur Technik:

Sollte im Veranstaltungsraum keine adäquate Technik verfügbar sein und die Gemeinde diese auch nicht stellen können, bringt das dzm-Team eine kleine Licht- und Tonanlage mit.

Nacharbeit:

Keine Evangelisation ohne nachfolgende Angebote! Es geht darum Menschen, die ins Fragen gekommen sind, eine Entscheidung zum Glauben getroffen oder Interesse an der Gemeinde gefunden haben, ein integrierendes Angebot zu ermöglichen. Die dzm bietet verschiedene Glaubenskurse an. Die Nacharbeit sollte von Anfang an mit geplant werden.

Werbung:

Die Gemeinde lädt durch Plakate, Flyer, Internet, Pressearbeit (Lokalzeitungen, Veranstaltungsmagazine usw.) über Gemeinden der Evangelischen Allianz in der Region, den Gemeindebrief, Verteilaktionen, Lokalrundfunk und –fernsehen und vieles andere mehr zu den Veranstaltungen ein. Die persönliche Einladung sollte dabei immer im Mittelpunkt stehen. Bei allen Werbeaktionen muss sich an der Zielgruppe orientiert werden. Die dzm stellt im Rahmen ihrer Veranstaltungsplattform www.voll-das-leben.de mehrere Infoseiten und eine Subdomain zur Verfügung.

Für Kids:

Im Rahmen der „dzm – 3mal voll das leben“-Tage laden wir ein, an den Nachmittagen parallel ein besonderes Programm für Kinder mit dzm-Kinderreferentin Birgit Meyer anzubieten. Hier können die Gemeinde und die dzm Synergieeffekte nutzen. Sprechen Sie uns an und erfragen Sie detaillierte Informationen.